



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/021/2016
Sitzungsdatum:	Montag, 29.02.2016
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Altmann, Elfi

Bauer, Heinz

Forman, Franz Xaver

Frank, Manfred

Gerlach, Peter

Gill, Bastian

Heinl, Peter

entschuldigt

Hetterich, Werner

Höflinger, Gernot

Hübner-Möbus, Sigrun

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Maurer, Marco

Müller-Ehrhardt, Sandra

Patzelt, Harald

Riedl, Jochen

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Taschner, Anneliese

Wendel, Karl-Heinz

Wiegandt, Bodo

berufsmäßige Stadtratmitglieder

Stünzendörfer, Wilfried

Schriftführer/in

Krüger, Viola / Christian Meier

von der Verwaltung

Betz, Jürgen

Seubert, Birgit

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/020/2016 vom 25.1.2016
- 2 . Bürgerfragestunde
- 2.1 . Baulandsituation
- 3 . Oberasbach strebt den Titel "Fairtrade-Stadt" an
- 4 . Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Fürth; Beschlussvorschlag zur Einstellung eines Klimaschutzmanagers und Klimaschutzcontrolling der Stadt Oberasbach
- 5 . Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und der Geschäftsordnung des Stadtrates
- 6 . Beteiligung der Stadt Oberasbach am Leader Projekt "
- 7 . Benennung des Weges am Asbachgrund
- 8 . Mitteilungen
- 8.1 . Bekanntgabe -nichtöffentlich- gefasster Beschlüsse
- 9 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
- 9.1 . StR Peter

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die Sitzung vom Stadtrat Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlt Herr Heidl. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese abstimmen, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. StR/020/2016 vom 25.1.2016

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

TO-Punkt 2:

Bürgerfragestunde

TO-Punkt 2.1:

Baulandsituation in Oberasbach

Herr Klaus-Peter Gafert aus der Konrad-Adenauer-Str. 37a erkundigt sich, ob es eine Möglichkeit gibt, für Oberasbacher in Oberasbach günstig an Bauland zu kommen. Nachdem es allgemein recht wenig freies Bauland gibt, sind die Grundstückspreise enorm hoch.

Frau Huber erklärt, dass Oberasbach bereits sehr dicht besiedelt ist und es nur noch wenige bebaubare Flächen gibt. Der Stadtrat hat bereits eine Initiative gestartet um Baulandentwicklung zu betreiben, diese gestaltet sich leider als nicht so einfach.

Herr Gafert wünscht sich, dass sich die Stadt Grundstücke ggf. über Vorkaufsrecht erwirbt und die dadurch erworbenen Grundstücke dann kostengünstig wieder an Oberasbacher Bürger verkauft.

Frau Huber erläutert, dass die Strategie der Stadt eigentlich immer so war, dass man nicht selbst in das Eigentum eintritt, wobei dies schon etwas in der Diskussion steht. Sie stellt aber auch fest, dass es wenn dann auch nur um kleinere Flächen geht. Die Stadt ist, was die Baulandentwicklung angeht, schon ziemlich an ihrer Grenze angelangt.

TO-Punkt 3:**0378****Oberasbach strebt den Titel "Fairtrade-Stadt" an**

Frau Christa Bartsch präsentiert Fair-Trade und wie Oberasbach Schritt für Schritt zur Fairtradetown werden kann.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Die Stadt Oberasbach nimmt an der Fairtrade-Towns Kampagne teil und strebt den Titel „Fairtrade-Town bzw. Fairtrade-Stadt“ an. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden.

Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse, sowie im Büro der Bürgermeisterin wird fair gehandelter Kaffee/Tee und ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet. Über weitere Maßnahmen wird im Hauptverwaltungsausschuss beraten.

TO-Punkt 4:**0373****Integriertes Klimaschutzkonzept Landkreis Fürth; Beschlussvorschlag zur Einstellung eines Klimaschutzmanagers und Klimaschutzcontrolling der Stadt Oberasbach**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

1. Die Stadt Oberasbach setzt sich das Ziel, Maßnahmen des gemeinsam erarbeiteten Integrierten Klimaschutzkonzeptes umzusetzen und befürwortet, dass zu diesem Zweck ein geförderter Klimaschutzmanager beim Landkreis Fürth eingestellt werden soll.
2. Die Stadt Oberasbach spricht sich für ein Klimaschutz-Controlling und dessen Aufbau gemäß dem Integrierten Klimaschutzkonzept aus. Dadurch werden die Verbräuche und Treibhausgasemissionen (Energie- und CO₂ – Bilanzen) kontinuierlich erfasst und die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele überprüft.

Die Realisierung und der zeitliche Ablauf des Klimaschutz-Controlling und ggf. weiterer Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes erfolgen in Abhängigkeit der Finanzierungsmöglichkeiten der Stadt Oberasbach. Hierzu sind vom Stadtrat gesonderte Maßnahmenbeschlüsse zu fassen.

Zwischen dem Landkreis Fürth und der Stadt Oberasbach wird für die genannten Maßnahmen eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

TO-Punkt 5:**0368****Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und der Geschäftsordnung des Stadtrates**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

- a) Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts i.d.F. vom 02.07.2014 wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Hauptverwaltungsausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- b) den Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- c) den Kultur-, Sport und Sozialausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- d) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem/der Vorsitzenden und 6 weiteren Mitgliedern des Stadtrats.

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Den Vorsitz in den Abs. 1 Buchst. a - c genannten Ausschüssen führt die erste Bürgermeisterin.

Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes ehrenamtliches Stadtratsmitglied den Vorsitz.

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

(2) Jedes Stadtratsmitglied erhält eine Grundpauschale von mtl. 236,12 € unabhängig von etwaigen Sitzungsteilnahmen. Zusätzlich erhält jedes Stadtratsmitglied pro teilgenommener Sitzung für

eine Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses	47,22 €
eine Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses	47,22 €
eine Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses	47,22 €

§ 8 wird ersatzlos gestrichen

§ 9 wird **§ 8**

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.07.2016 in Kraft.

b) Die Geschäftsordnung des Stadtrates wird wie folgt geändert:

In § 9 Abs. 1 werden der Werkausschuss und der Vergabeausschuss gestrichen.

TO-Punkt 6:
Beteiligung der Stadt Oberasbach am Leader Projekt "

0369

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 5 dagegen: 19 anwesend: 24

Die Stadt Oberasbach **beteiligt sich** an dem Leader Projekt „draußensein“ des Runden Tisches Umweltbildung im Landkreis Fürth und sichert einen finanziellen Beitrag von jährlich 3.000 € (0,17 € pro Einwohner) als Leader-Projektanteil für die Anschubfinanzierung.

TO-Punkt 7:**0359****Benennung des Weges am Asbachgrund**

Herr Dr. Schwarz-Boeck erkundigt sich, ob hier auch Wege betroffen sind, die über Privatgrund gehen und ob die Stadt über diese verfügen kann.

Frau Huber teilt mit, dass die Frage schriftlich beantwortet wird.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Der neu gebaute Weg entlang des Asbachs im Bereich der Sattlerwiese wird als Walter-Weichlein-Weg benannt. Weiterhin wird der gesamte Asbachweg als Walter-Weichlein-Weg benannt. Dies bedeutet, es soll eine stückweise Beschilderung durchgeführt werden. Der Stadtrat beauftragt die Bauverwaltung die entsprechende Beschilderung zu veranlassen.

TO-Punkt 8:**Mitteilungen**

TO-Punkt 8.1:

0370

Bekanntgabe -nichtöffentlich- gefasster Beschlüsse

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 9:**Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

TO-Punkt 9.1:

StR Peter

Herr Peter erkundigt sich, ob die Absperrung des Neusiedlerweges auch am Abend bis 18:00 Uhr und am Wochenende nötig ist. Falls dies wirklich nötig ist, sollten in der Wilhelmstraße wieder Parkverbotsschilder aufgestellt werden.

Frau Huber teilt mit, dass dies nochmal mit der Polizei besprochen wird.

zur Kenntnis genommen

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Viola Krüger / Christian Meier
Schriftführer/in